

## Hausgebet am Ostermontag – 01.04.2024

*Wir entzünden die Osterkerze in unserer Mitte.*

### Hinführung

Jesus ist auferstanden. Eine Botschaft, die für die Jünger zunächst unbegreiflich ist. Darum zeigt sich ihnen Jesus immer wieder als der Auferstandene. Er geht mit ihnen, hört ihnen zu, erschließt ihnen das Wort der Heiligen Schrift, hält Mahl mit ihnen. Erst nach und nach begreifen sie: Jesus ist auferstanden und ist bei uns.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

### Lied: Das ist der Tag, den Gott gemacht (GL 329,1+2)

1. *Das ist der Tag, den Gott gemacht, / der Freud in alle Welt gebracht. / Es freu sich was sich freuen kann, / denn Wunder hat der Herr getan.*
2. *Verklärt ist alles Leid der Welt, / des Todes Dunkel ist erhellt. / Der Herr erstand in Gottes Macht, / hat neues Leben uns gebracht.*

### Gebet

Großer Gott, durch die Auferstehung Jesu schenkst du uns Leben und Licht, Freude und Hoffnung. Lass die Osterfreude in uns wachsen. Lass uns leben aus den österlichen Sakramenten. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

### Halleluja (Halleluja-Rufe im GL ab 174)

Halleluja, Halleluja , Halleluja.

### Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

*Lukas 24,13-35*

<sup>13</sup>Und siehe, am gleichen Tag waren zwei von den Jüngern auf dem Weg in ein Dorf namens Emmaus, das sechzig Stadien von Jerusalem entfernt ist. <sup>14</sup>Sie sprachen miteinander über all das, was sich ereignet hatte. <sup>15</sup>Und es geschah, während sie redeten und ihre Gedanken austauschten, kam Jesus selbst hinzu und ging mit ihnen. <sup>16</sup>Doch ihre Augen waren gehalten, sodass sie ihn nicht erkannten. <sup>17</sup>Er fragte sie: Was sind das für Dinge, über die ihr auf eurem Weg miteinander redet? Da blieben sie traurig stehen <sup>18</sup>und der eine von ihnen - er hieß Kleopas - antwortete ihm: Bist du so fremd in Jerusalem, dass du als Einziger nicht weißt, was in diesen Tagen dort geschehen ist? <sup>19</sup>Er fragte sie: Was denn? Sie antworteten ihm: Das mit Jesus aus Nazaret. Er war ein Prophet, mächtig in Tat und Wort vor Gott und dem ganzen Volk. <sup>20</sup>Doch unsere Hohepriester und Führer haben ihn zum Tod verurteilen und ans Kreuz schlagen lassen. <sup>21</sup>Wir aber hatten gehofft, dass er der sei, der Israel erlösen werde. Und dazu ist heute schon der dritte Tag, seitdem das alles geschehen ist. <sup>22</sup>Doch auch einige Frauen aus unserem Kreis haben uns in große Aufregung versetzt. Sie waren in der Frühe beim Grab, <sup>23</sup>fanden aber seinen Leichnam nicht. Als sie zurückkamen, erzählten sie, es seien ihnen Engel erschienen und hätten gesagt, er lebe. <sup>24</sup>Einige von uns gingen dann zum Grab und fanden alles so, wie die Frauen gesagt hatten; ihn selbst aber sahen sie nicht.

- ✓ Auferstandener Herr, – **A** geh mit uns.
- ✓ Wenn der Tod in unser Leben einbricht, – **A** ...
- ✓ Wenn Lebenspläne durchkreuzt werden, – **A** ...
- ✓ Wenn unsere Hoffnungen sich nicht erfüllen, – **A** ...
- ✓ Wenn alles sinnlos erscheint, – **A** ...
- ✓ Wenn wir nach Antworten suchen, – **A** ...

<sup>25</sup>Da sagte er zu ihnen: Ihr Unverständigen, deren Herz zu träge ist, um alles zu glauben, was die Propheten gesagt haben. <sup>26</sup>Musste nicht der Christus das erleiden und so in seine Herrlichkeit gelangen? <sup>27</sup>Und er legte ihnen dar, ausgehend von Mose und allen Propheten, was in der gesamten Schrift über ihn geschrieben steht. <sup>28</sup>So erreichten sie das Dorf, zu dem sie unterwegs waren. Jesus tat, als wolle er weitergehen, <sup>29</sup>aber sie drängten ihn und sagten: Bleibe bei uns; denn es wird Abend, der Tag hat sich schon geneigt! Da ging er mit hinein, um bei ihnen zu bleiben.

- ✓ Auferstandener Herr, – **A** bleibe bei uns.
- ✓ Wenn es dunkel wird in unserem Leben, – **A** ...
- ✓ Wenn wir an dir zweifeln, – **A** ...
- ✓ Wenn wir nach Halt suchen, – **A** ...
- ✓ Wenn wir uns verlassen fühlen, – **A** ...
- ✓ Wenn uns die Kraft ausgeht, – **A** ...

<sup>30</sup>Und es geschah, als er mit ihnen bei Tisch war, nahm er das Brot, sprach den Lobpreis, brach es und gab es ihnen. <sup>31</sup>Da wurden ihre Augen aufgetan und sie erkannten ihn; und er entschwand ihren Blicken. <sup>32</sup>Und sie sagten zueinander: Brannte nicht unser Herz in uns, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schrif-

ten eröffnete? <sup>33</sup>Noch in derselben Stunde brachen sie auf und kehrten nach Jerusalem zurück und sie fanden die Elf und die mit ihnen versammelt waren. <sup>34</sup>Diese sagten: Der Herr ist wirklich auferstanden und ist dem Simon erschienen. <sup>35</sup>Da erzählten auch sie, was sie unterwegs erlebt und wie sie ihn erkannt hatten, als er das Brot brach.

- ✓ Auferstandener Herr, – **A** sei uns nahe.
- ✓ Komm in unsere Mitte, – **A** ...
- ✓ Lös unsere Blindheit, – **A** ...
- ✓ Öffne unser Herz, – **A** ...
- ✓ Mach unsere Sinne weit, – **A** ...
- ✓ Lass uns dich spüren, – **A** ...

### Vater unser

### Segensgebet

Der Herr segne uns und bleibe bei uns.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

### Lied: Der Heiland erstand (GL 791,1)

1. *Der Heiland erstand, der Heiland erstand, / die Nacht ist verschwunden, der Tod überwunden; / aus ewiger Quelle fließt Leben und Licht, / und Mächte der Hölle erschrecken uns nicht.  
Halleluja, Halleluja!*